

DER REKTOR
DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT
IN GRAZ

Graz, am 30. Mai 1941.

An

den Herrn Präsidenten für ältere deutsche Geschichts-
kunde (Monumenta Germaniae Historica)

Berlin NW 7

Charlottenstrasse 41.

Sehr geehrter Herr Präsident,
verehrter Herr Kollege,

Ihre freundliche Aufforderung zur Mitarbeit an Ihrer Festschrift für Karl Strecker habe ich dankbar und mit Freude erhalten. Ich habe eine dienstliche Reise dazu benutzt, einen alten Plan zu überdenken und das Material durchzugehen und bin zu dem Ergebnis gekommen, daß ich wohl hoffen darf, die Arbeit fristgerecht fertig zu stellen.

Sie soll den Titel führen "Der Mantel" und den Mantel als poetisches Motiv darstellen, insbesondere als Geschenk an den Sänger, wie das in einer ganzen Reihe Mittellateinischer Lieder vorliegt. Zeugnisse (Walther von der Vogelweide) sollen das Bild abrunden.

Über den Umfang kann ich nichts bestimmtes sagen. Er wird sich aber nach Ihrem Wunsch einschränken lassen, wenn ich vermeide, Texte zu geben. Das ist freilich schade, namentlich dort, wo zwei Fassungen besprochen werden, die in abliegenden Sammlungen veröffentlicht sind.

./.